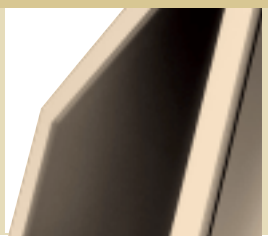
Bedienungsanleitung.



- Cantus 3870 Z
- Cantus 3872 Z(P)
- Contur 1663 Z
- Contur 1670 Z
- Profil 3563 Z
- Profil 3570 Z
- Profil 3572 Z(P)

TV.

233–29373 · Printed in Germany

Television HomeMultiMedia DVD/Video Audio Telecommunikation

LOEWE.

Inhalt

Fernbedienung – TV-Funktionen **3**

Bedienteile **4**

Anschlüsse Geräterückseite **5**

Herzlich Willkommen **6**
- Vielen Dank
- Ausstattung der Geräte
- Aufstellen und Reinigen
- Entsorgung

Zu Ihrer Sicherheit **7 – 8**

Erste Inbetriebnahme **9**
- Batterien – Fernbedienung
- Anschließen
- Einschalten
- Erste Inbetriebnahme

Alltägliche Handhabung **10**
- Ein-/Ausschalten 10
- Programme wechseln 10
- Generelle Menübedienung 11
- Ton einstellen 11
- Bild einstellen 11
- Am Gerät bedienen 11

Betriebsarten **12 – 17**
- TV-Betrieb 12
- Bild im Bild 13
- EPG-Betrieb 14 –15
- Teletext-Betrieb 16
- Video-Betrieb 17

Betrieb zusätzlicher Geräte **18 – 20**
- AV-Geräte anmelden und anschließen 18
- Video-Wiedergabe 19
- Loewe Videorecorder und Loewe DVD-Spieler direkt bedienen 20

Was tun wenn … **21 – 22**

Technische Daten **23**
- Mechanische Daten
- Elektrische Daten
- Zubehör

Service-Adressen **24**

Fernbedienung – TV-Funktionen

Anzeige: VCR bedienen

Anzeige: DVD bedienen

Direktbedienung für VCR/DVD/TV wählen

* PIP ein/aus

Video-Betrieb mit Video-Bedienleiste ein/aus

Radio-Betrieb ein/aus

Bild-Menü ein/aus

Ein-/Ausschalten – in Bereitschaftsbetrieb

Ton aus/ein

EPG-Betrieb ein/aus

Programm direkt wählen /im Menü: Zifferneingabe

Menü aufrufen /im Menü: zurück

Teletext-Betrieb ein/aus

Programm, Zeit, Titel der Sendung einblenden /im Menü: Menü ausblenden

Hauptinformation aufrufen /im Menü: Info-Texte ein-/ausschalten

Programm wählen auf/ab /im Menü: auswählen auf/ab

Programmübersicht aufrufen /im Menü: bestätigen

Lautstärke einstellen – / + /im Menü: auswählen oder einstellen rechts/links

Persönliche Teletextseiten ein/aus

Programminfo ein/aus

Bildformat einstellen ein/aus

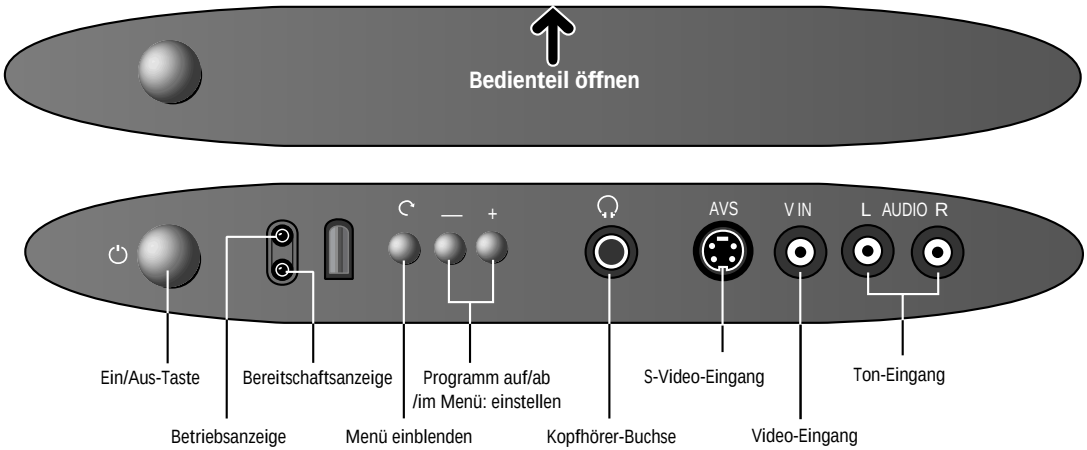
letztes Programm

Für den TV-Betrieb können Sie diese Tasten mit anderen Funktionen belegen.
Nehmen Sie die neue Belegung im TV-Menü – Einstellungen – Funktionstasten vor.

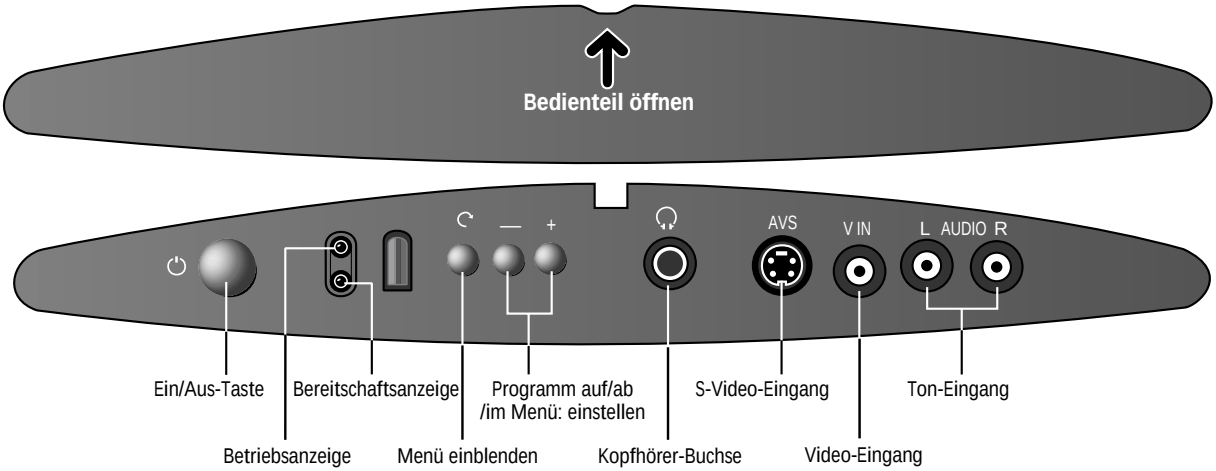
* nur bei Geräten mit Bild im Bild Funktion

Bedienteile

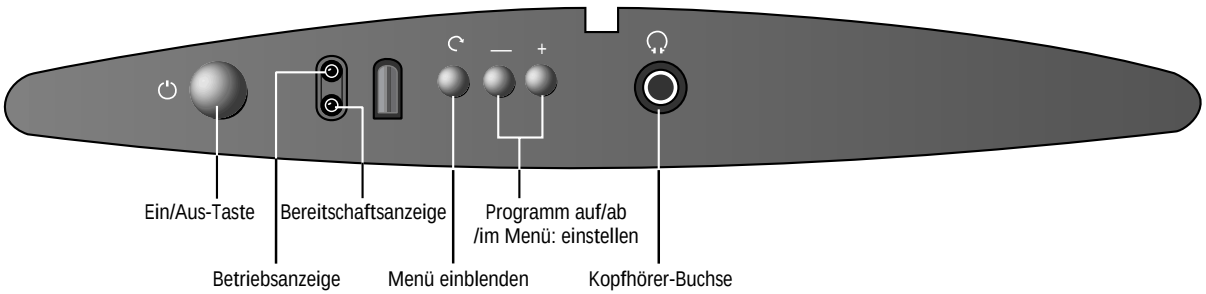
Cantus



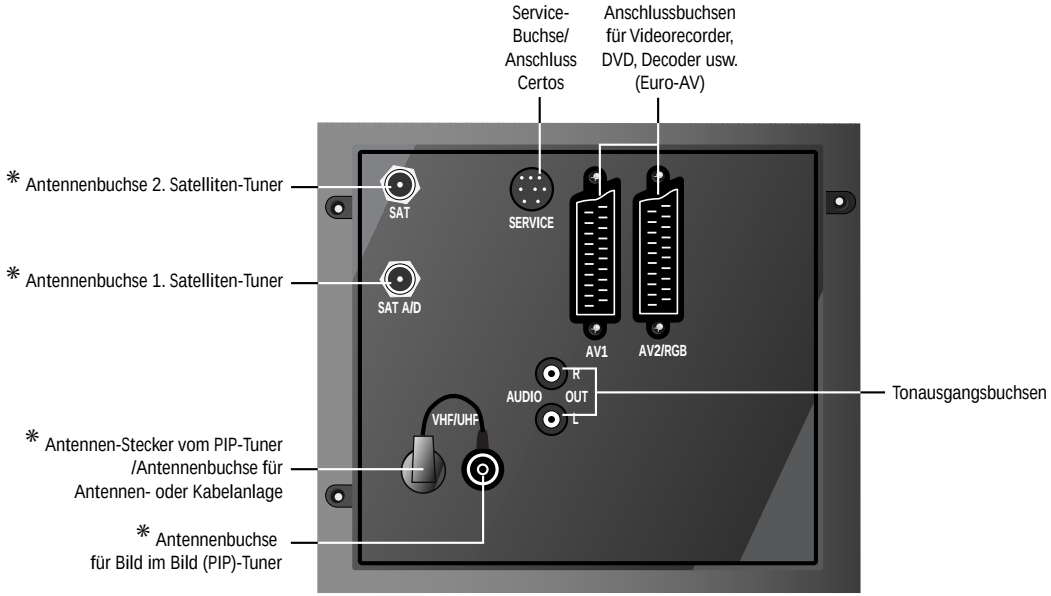
Profil 3572Z



Contur, Profil



Anschlüsse Geräterückseite



* je nach Ausstattung und Gerätetype oder nachrüstbar

Herzlich willkommen

Vielen Dank,

dass Sie sich für ein Loewe Produkt entschieden haben.
Wir freuen uns, Sie als Kunde gewonnen zu haben.

Mit Loewe verbinden wir höchste Ansprüche an Technik, Design und Bedienerfreundlichkeit.
Dies gilt für TV, Video und Zubehör gleichermaßen.
Dabei sollen weder die Technik noch das Design einen Selbstzweck erfüllen, sondern unseren Kunden einen höchstmöglichen Seh- und Hörgenuss vermitteln.
Auch beim Design haben wir uns nicht von kurzfristigen, modischen Trends leiten lassen.
Denn schließlich haben Sie ein hochqualitatives Gerät erworben, an dem Sie sich auch morgen und übermorgen nicht satt sehen sollen.

Zum Gerät
Wir haben das TV-Gerät so konzipiert, dass Sie es mit Hilfe von Menüs leicht bedienen können. Wenn Sie Informationen zur Bedienung brauchen, blenden Sie einfach mit der i-Taste die Info-Texte ein, so verstehen Sie schnell Zusammenhänge.

Auf viele Fragen zur Technik werden Sie im Stichwortverzeichnis Ihres TV-Gerätes Antworten finden. Betrifft es die Bedienung des TV-Gerätes, so können Sie aus dem Stichwortverzeichnis heraus direkt auf eine Funktion zugreifen. So erübrigt sich das Nachlesen in einer ausführlichen Bedienungsanleitung, und deshalb werden in dieser Bedienungsanleitung nur die wichtigsten Bedienschritte erklärt.

Mit der Fernbedienung können Sie drei Loewe Geräte steuern, neben diesem TV-Gerät auch einen Loewe Videorecorder und einen Loewe DVD-Spieler.

Ausstattung der Geräte

In dieser Bedienungsanleitung wird die Maximalausstattung beschrieben.
Mit * gekennzeichnete Funktionen sind nicht in allen TV-Geräten enthalten.
Dargestellte Menü-Inhalte können je nach Ausstattung des Gerätes variieren.
Die Ausstattung Ihres Gerätes können Sie in der Hauptinformation – Ausstattung abfragen.

Aufstellen und Reinigen

Beachten Sie bitte, dass die Füße des TV-Gerätes auf Möbeln aus Weichholz (z.B. Fichte, Tanne, Kiefer usw.), bedingt durch das Gewicht, Eindruckstellen hinterlassen können und dass beim Verrutschen des Gerätes Spuren entstehen.
Das Plastikmaterial der Füße enthält Weichmacher, welche vereinzelt die Oberfläche von Möbeln anlösen können.
Verwenden Sie in einem solchen Fall eine druckfeste Unterlage etwa in der Größe der Standfläche des TV-Gerätes.

Beachten und befolgen Sie bitte auch die Sicherheitshinweise auf den folgenden Seiten.

Achten Sie darauf, dass kein helles Licht oder Sonne auf den Bildschirm fällt und damit den Bildeindruck mit Reflexionen trübt.

Reinigen Sie das TV-Gerät und die Fernbedienung nur mit einem feuchten, weichen und sauberen Tuch (ohne jedes scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel).

Entsorgung

Verpackung und Karton
Sie haben sich für ein technisch sehr hochwertiges und langlebiges Produkt entschieden. Für die Entsorgung der Verpackung haben wir entsprechend den nationalen Verordnungen ein Entgelt an beauftragte Verwerter entrichtet, die die Verpackung vom Fachhändler abholen.
Dennoch empfehlen wir, den Originalkarton und das Verpackungsmaterial gut aufzubewahren, damit das Gerät im Bedarfsfall optimal geschützt transportiert werden kann.

Das Gerät
Zur umweltfreundlichen Entsorgung des TV-Gerätes sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler.

Zu Ihrer Sicherheit

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um unnötigen Schaden von Ihrem Gerät abzuwenden, lesen und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise:

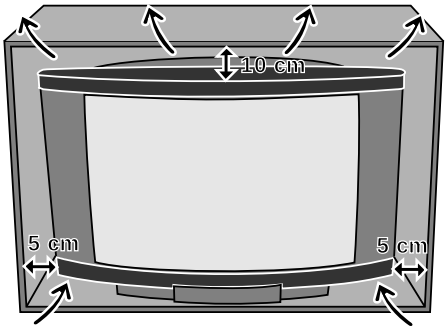
- Dieses TV-Gerät ist ausschließlich für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.

- Dieses Gerät ist für Wohn- bzw. Büroräume konzipiert und darf nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. Bad, Sauna) oder hoher Staubkonzentration (z.B. Werkstätten) betrieben werden. Wird das Gerät ausnahmsweise im Freien benutzt, sorgen Sie dafür, dass es vor Feuchtigkeit (Regen, Spritzwasser oder Betauung) geschützt ist. Hohe Feuchtigkeit und Staubkonzentrationen führen zu Kriechströmen im Gerät, dies kann zu Berührungsgefahr von Spannungen oder einem Brand führen.
  Die Hersteller-Garantie wird nur für den Gebrauch in der genannten zulässigen Umgebung gewährt.

- Dieses Gerät darf nur an ein Stromversorgungsnetz mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz mittels beigefügtem Netzkabel angeschlossen werden. Falsche Spannungen können das Gerät beschädigen.

- Wird das Gerät aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht, schlägt sich Feuchtigkeit auf alle Teile des Gerätes nieder (Kondenswasser). Feuchtigkeit führt zu Kriechströmen im Gerät, dies kann zu einem Brand führen. Sie sollten das Gerät in einem solchen Fall erst nach einer angemessenen Anwärmzeit (dann, wenn der Beschlag auf dem Bildschirm verdunstet ist) einschalten.

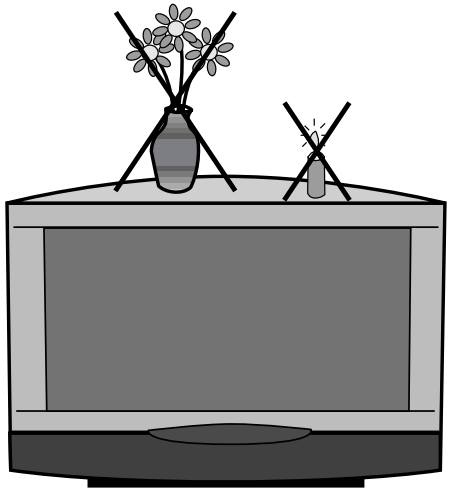
- Wie jedes elektronische Gerät, benötigt Ihr TV-Gerät Luft zur Kühlung. Wird die Luftzufuhr behindert, kann es zu Bränden kommen. Die Lüftungsschlitze an der Geräterückwand müssen stets frei bleiben. Bitte keine Zeitungen oder Deckchen auf das Fernsehgerät legen. Die Luftzufuhr wird auch beeinträchtigt, wenn das Fernsehgerät auf eine Decke oder auf einen hochflorigen Teppich gestellt wird.



  Wird das Gerät in einen Schrank oder ein Regal gestellt, muss seitlich ein mindestens 5 cm und oben ein mindestens 10 cm freier Raum für die Luftzirkulation sichergestellt werden.
  Stellen Sie das Gerät so auf, dass es keiner direkten Sonneneinstrahlung und keiner zusätzlichen Erwärmung durch Heizkörper ausgesetzt ist.

- Magnetische Felder beeinflussen die Bildqualität des TV-Gerätes. Stellen Sie keine Lautsprecher oder andere magnetischen Quellen in unmittelbarer Nähe zum TV-Gerät auf.

- Vermeiden Sie, dass Metallteile, Nadeln, Büroklammern, Flüssigkeiten, Wachs oder ähnliches durch die Lüftungsschlitze der Rückwand ins Geräteinnere gelangen. Das führt zu Kurzschlüssen im Gerät und damit möglicherweise zu einem Brand. Sollte doch einmal etwas ins Geräteinnere gelangen, sofort mit dem Ein-/Ausschalter das Gerät ausschalten, den Netzstecker des Gerätes abziehen und zur Überprüfung den Kundendienst verständigen.



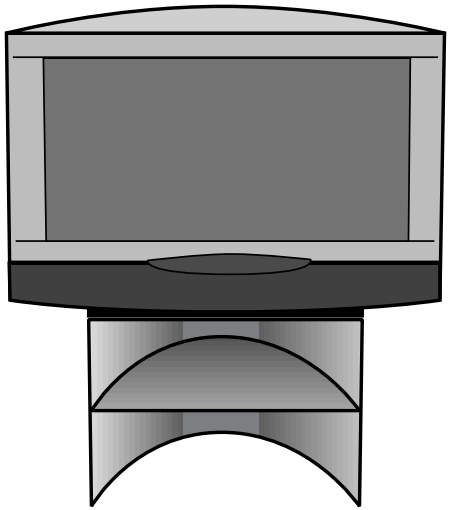
  Stellen Sie bitte keine mit Wasser gefüllten Blumenvasen, keine brennenden Kerzen usw. auf das Fernsehgerät.

Zu Ihrer Sicherheit

- Die Rückwand des Fernsehgerätes dürfen Sie keinesfalls selbst abnehmen. Das Gerät arbeitet mit hohen Spannungen, die lebensgefährlich sind. Überlassen Sie Reparatur- und Service-Arbeiten an Ihrem Fernsehgerät ausschließlich autorisierten Fernsehtechnikern.

- Fernsehgeräte haben, bedingt durch die Bildröhre, einen Schwerpunkt der weit vorne liegt. Das Fernsehgerät neigt deshalb dazu, relativ leicht nach vorne umzukippen und kann somit Personen verletzen.
  Stellen Sie das Fernsehgerät nur auf eine ebene, standfeste Unterlage auf. Das Gerät muss auf allen Füßen stehen. Das Gerät sollte insbesondere bei Aufstellung in Schränken oder Regalen vorne nicht herausragen.
  Bei Aufstellung des Gerätes auf ein Podest achten Sie darauf, dass dieses größer ist als die Grundfläche des Gerätes.

  Bei Benutzung von Dreh- und Auszugsböden vergewissern Sie sich, dass die Tragfähigkeit der Böden ausreichend ist.



Verwenden Sie möglichst nur Original-Zubehörteile wie z.B. Loewe Racks und Stands.

Steht das Fernsehgerät auf einer Rollkonsole, bewegen Sie die Rollkonsole vorsichtig, weil die Rollkonsole samt Gerät kippen könnte. Rollkonsolen können die Standfestigkeit von darauf gestellten Geräten merklich herabsetzen, deshalb nur für das Gerät vorgesehene und geprüfte Rollkonsolen verwenden.
Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am Fernsehgerät hantieren.

Lassen Sie Kinder nicht im unmittelbaren Umfeld des Fernsehgerätes spielen, das Gerät könnte umgestoßen, verschoben oder von der Standfläche heruntergezogen werden und Personen verletzen.

- Das Fernsehgerät nicht an einen Ort stellen, bei dem es zu Erschütterungen kommen kann. Erschütterungen können zu Materialüberlastung führen.

- Lassen Sie das eingeschaltete Fernsehgerät nicht unbeaufsichtigt laufen.

- Bei Gewitter ziehen Sie den Antennen- und Netzstecker ab. Überspannungen durch Blitzeinschlag können das Gerät sowohl über die Antennenanlage als auch über das Stromnetz beschädigen.
  Auch bei längerer Abwesenheit sollte der Antennen- und Netzstecker abgezogen sein.

- Der Netzstecker des Fernsehgerätes muss leicht erreichbar sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann.

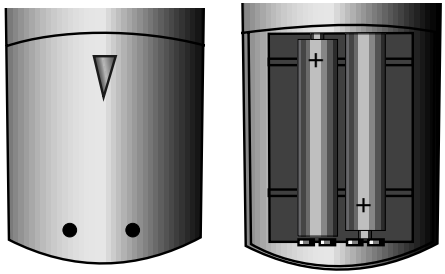
- Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es nicht beschädigt werden kann. Das Netzkabel darf nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt, nicht begangen und keinen Chemikalien ausgesetzt werden; letzteres gilt für das gesamte Gerät. Ein Netzkabel mit beschädigter Isolation kann zu Stromschlägen führen und stellt eine Brandgefahr dar.

- Wenn Sie den Netzstecker abziehen, nicht am Kabel ziehen, sondern am Steckergehäuse. Die Kabel im Netzstecker könnten beschädigt werden und beim Wiedereinstecken einen Kurzschluss verursachen.

Erste Inbetriebnahme

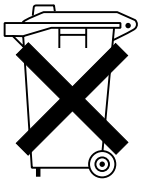
Batterien – Fernbedienung

Zum Einsetzen oder Wechseln der Batterien drücken Sie auf die Stelle, wo der Pfeil eingeprägt ist. Schieben Sie den Batteriefachdeckel dabei nach unten und nehmen Sie ihn ab. Setzen Sie Batterien des Typs Alkali Mangan LR 03 (AAA) ein und achten Sie dabei auf die richtige Lage von + und –.



Anschließend den Deckel von unten wieder aufschieben.

Hinweis zur Entsorgung der Batterien:

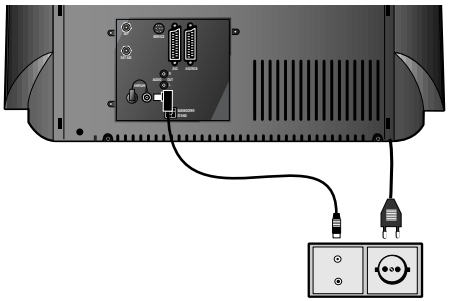


Die Batterien der Erstausrüstung enthalten keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei und Quecksilber. Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr in den Hausmüll entsorgt werden. Loewe beteiligt sich daher am „Gemeinsamen Rücknahmesystem Batterien“ (GRS Batterien). Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammel-behälter für verbrauchte Batterien.

Anschließen

Stromnetz
Schließen Sie das TV-Gerät an eine 230V/50–60 Hertz Steckdose an.

Antennen
Verbinden Sie Ihre Antennen- oder Kabelanlage mit der VHF/UHF-Antennenbuchse.
Bei Ausstattung mit Bild im Bild-Tuner (PIP) stecken Sie den Antennenstecker, der oberhalb der PIP-Antennenbuchse herauskommt, in die Antennenbuchse für den VHF/UHF-Tuner. Den Antennenstecker Ihrer Antennen- oder Kabelanlage stecken Sie in die Buchse des Bild im Bild-Tuners (PIP).
Bei Ausstattung mit einem oder zwei Satelliten-Tunern schließen Sie die Sat-Antennen an die SAT-Buchsen an (siehe Abb. Seite 5).



Einschalten

Die Ein-/Aus-Taste des Fernsehers finden Sie, außer bei Cantus, hinter der Abdeckung des Bedienteils. Öffnen Sie die Klappe des Bedienteils.

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, so dass sie einrastet.

Erste Inbetriebnahme

Nach dem ersten Einschalten wird die automatische Programmierung des TV-Gerätes eingeleitet. Folgen Sie den Menüs.
Zuerst müssen Sie die Menüsprache für Ihr Gerät auswählen. Dann geben Sie an, welche Antennen Sie an Ihr TV-Gerät angeschlossen haben und in welchem Land Sie ihn betreiben. Dann starten Sie die Sendersuche. Das Gerät sucht, speichert und sortiert alle an Ihrer Antennenanlage zu empfangenden Programme. Sie sehen danach eine Übersicht der gespeicherten Programme, in welcher Sie Ihre Vorzugsprogramme markieren können. Schließlich melden Sie Ihre Videogeräte an und schließen diese entsprechend dem dargestellten Anschluss-Schema an.

Mit den Pfeilen auf dem Ring wählen Sie die Einstellungen ...

... bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit **OK**. Sie kommen dann zum nächsten Menü ...

... drücken Sie diese Taste, wenn Sie Infos zu den Einstellungen benötigen.

Sie können die erste Inbetriebnahme jederzeit wiederholen, z.B. nach einem Umzug. Rufen Sie in der Hauptinformation (Taste **i**) das Stichwortverzeichnis auf. Wählen Sie dann das Stichwort „Erste Inbetriebnahme wiederholen“ aus. Mit **OK** starten Sie dann die „Erste Inbetriebnahme“.

Alltägliche Handhabung

Ein-/Ausschalten

Ihr TV-Gerät ist mit einem Öko-Standby-Netzteil ausgerüstet. Im Bereitschaftsbetrieb sinkt die Leistungsaufnahme auf eine geringe Leistung ab. Wollen Sie noch mehr Strom sparen, so schalten Sie das Gerät mit der Ein-/Aus-Taste aus. Beachten Sie aber, dass EPG-Daten verloren gehen und programmierte Timeraufnahmen über das TV-Gerät nicht ausgeführt werden.

Ist das TV-Gerät eingeschaltet, können Sie es mit der blauen Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung in Bereitschaft ausschalten. Die rote Bereitschaftsanzeige am Gerät leuchtet. Leuchtet auch die grüne Anzeige, ist eine Timer-Aufnahme programmiert, es findet eine EPG Datenerfassung statt oder Radio-Betrieb ohne Bildschirmeinblendung ist aktiv.

Aus der Bereitschaft schalten Sie am besten mit der blauen Ein-/Aus-Taste oder mit einer Zifferntaste (Programm 0 – 9) wieder ein. Die grüne Betriebsanzeige leuchtet dann.

Mit **OK** schalten Sie das TV-Gerät ein, sehen die Programmübersicht und können ein Programm wählen.

In den Radio-Betrieb einschalten.

Die Ein-/Aus-Taste des Fernsehers finden Sie, außer bei Cantus, hinter der Abdeckung des Bedienteils.

Wenn Sie das TV-Gerät mit der Ein-/Aus-Taste am Gerät ausschalten, leuchtet keine der Anzeigen.

Schalten Sie das TV-Gerät mit der Ein-/Aus-Taste am Gerät ein, wenn es ausgeschaltet ist.

Programme wechseln

Programme auf/ab (nur Vorzugsprogramme, wenn die Programmübersicht diese zeigt).

Mit den Zahlentasten der Fernbedienung

Das Gerät verfügt über einen dynamischen Speicher mit 220/mit DVB 1470 Speicherplätzen. Sind bis zu 9 Programme gespeichert, brauchen Sie nur eine Ziffer eingeben, bis 99 zwei Ziffern, bis 999 drei Ziffern und über 999 vier Ziffern (schauen Sie bitte in der Programmübersicht nach, wieviele Programme gespeichert wurden).

7
lang

1-stellige Programme
Taste 0 – 9 eine Sekunde gedrückt halten, dann wechselt das Programm sofort.
Oder Taste 0 – 9 kurz drücken, dann wechselt das Programm nach 2 Sekunden (sofort bei bis zu 9 Programmen).

2 7
kurz lang

2-stellige Programme
zweite Zifferntaste eine Sekunde gedrückt halten, dann wechselt das Programm sofort.
Oder beide Zifferntasten kurz drücken, dann wechselt das Programm nach 2 Sekunden (sofort bei bis zu 99 Programmen).

1 2 7
kurz kurz lang

3-stellige Programme
dritte Zifferntaste eine Sekunde gedrückt halten, dann wechselt das Programm sofort.
Oder die drei Zifferntasten kurz drücken, dann wechselt das Programm nach 2 Sekunden (sofort bei bis zu 999 Programmen).

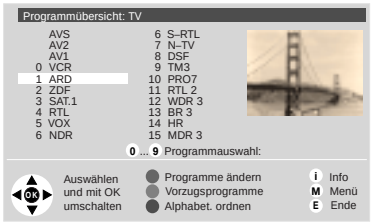
1 2 7 8
alle kurz

4-stellige Programme
die vier Zifferntasten kurz drücken, dann wechselt das Programm sofort.

Je nachdem, wieviel Programme gespeichert wurden, können Sie auch eine oder mehrere Nullen vor die Ziffer setzen und wählen z.B. für Programm 7 = 07 oder 007 oder 0007.

Über die Programmübersicht

Mit **OK** die Programmübersicht aufrufen

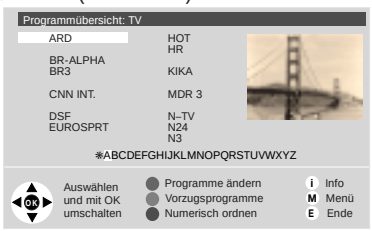


Programm markieren (im PIP-Bild wird das markierte Programm angezeigt *)

0 ... 9
oder mit Zifferntasten markieren

OK
markiertes Programm aufrufen

alphabetisch/numerisch ordnen (blaue Taste)



nur Vorzugsprogramme anzeigen (gelbe Taste)

Audio/Video-Programme aufrufen – AV-Auswahl

0
für die Wiedergabe von AV-Geräten (siehe auch Seite 19).

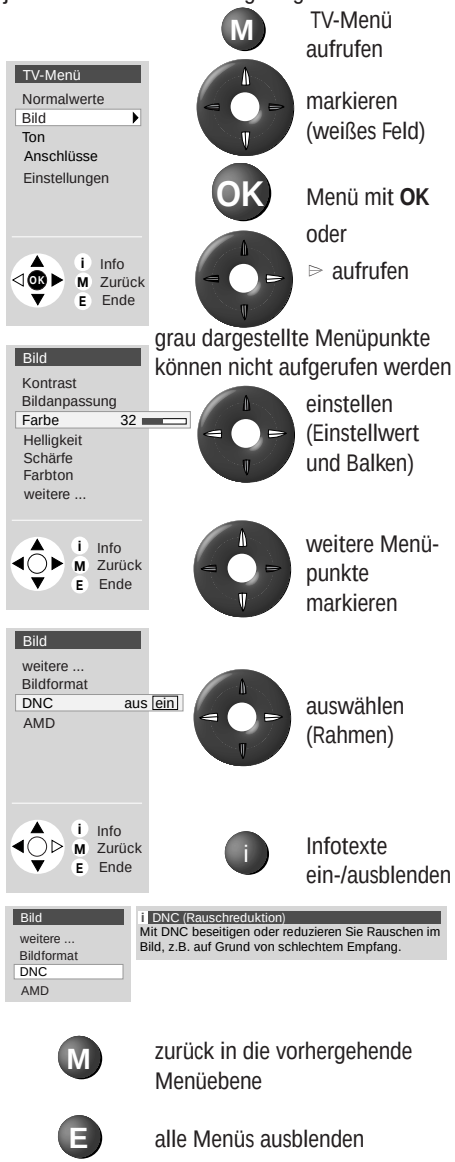
AV-Auswahl VCR AV1 AV2 AVS

AV-Buchse oder VCR für Sender des Videorecorders auswählen.

Alltägliche Handhabung

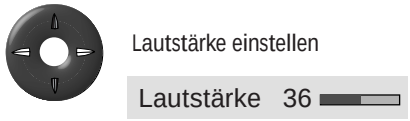
Generelle Menübedienung

Anhand des TV-Menüs und Bild-Menüs zeigen wir Ihnen, wie Sie sich in den Menüs bewegen. Mit welchen Tasten Sie bedienen können, sehen Sie jeweils unten im Menü angezeigt.

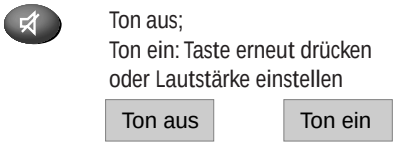


Ton einstellen

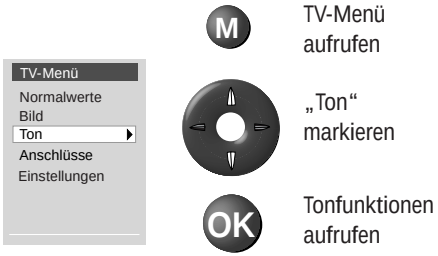
Lautstärke einstellen



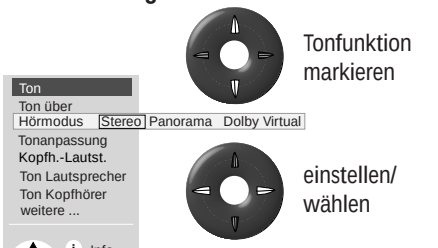
Ton aus/ein



Ton-Menü aufrufen



Ton-Einstellungen wählen



Bei Teletext Lautstärke einstellen

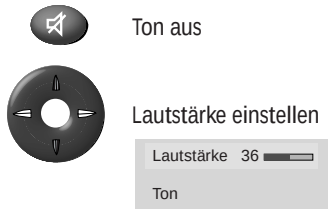


Bild einstellen

Bild-Menü aufrufen

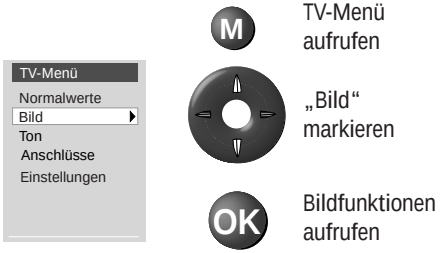
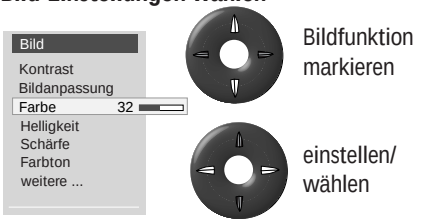


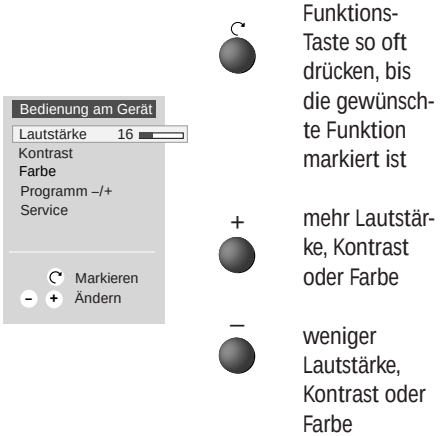
Bild-Einstellungen wählen



Am Gerät bedienen

Programme am TV-Gerät wechseln

Lautstärke, Kontrast und Farbe



Betriebsarten

TV-Betrieb

Bei der ersten Inbetriebnahme und bei der alltäglichen Bedienung befindet sich das Gerät im TV-Betrieb. Dies ist auch der Fall, wenn keine der anderen Betriebsarten wie EPG, Teletext, PIP, Video oder Radio angewählt ist.
Jede dieser Betriebsarten verfügt über ein Menü, welches Sie mit der **M**-Taste aufrufen können und über eigene Belegungen der Farbtasten.

Funktion der Farbtasten bei TV-Betrieb
Die vier Farbtasten können Sie selbst mit Funktionen belegen. Ab Werk sind folgende Funktionen eingerichtet:

rot: Persönliche Teletextseiten auflisten oder aufrufen

grün: Bildformateinstellung aufrufen

gelb: Zuletzt gesehenes Programm aufrufen

blau: Programminfo aufrufen

Im TV-Menü „Einstellungen“ – „Funktionstasten“ können Sie die Tasten mit anderen Funktionen belegen.

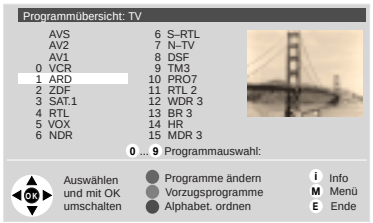
Statusanzeige

E — Status ein-/ausblenden

Uhrzeit	20:15
1 ARD	Stereo

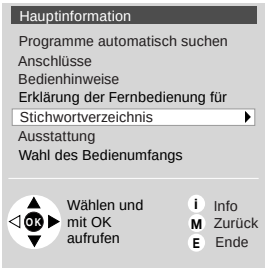
Programmübersicht

OK — Übersicht ein-/ausblenden



Hauptinformation

i — Hauptinformation aufrufen



Die **Erklärung der Fernbedienung** zeigt bei den verschiedenen Betriebsarten des TV-Gerätes und der Fernbedienung die Funktion jeder Taste.

Das **Stichwortverzeichnis** beantwortet viele Fragen rund ums Fernsehen. Wenn es um die Bedienung geht, haben Sie aus dem Stichwortverzeichnis heraus direkten Zugriff auf die Bedienfunktion.

Loewe TV-Geräte werden in verschiedenen Ausstattungsvarianten geliefert. Wie Ihr Gerät ausgestattet ist, finden Sie unter dem Menü-Punkt „**Ausstattung**“.

Wenn Sie alle Einstellungen und Anschlüsse vorgenommen haben, können Sie über „Wahl des Bedienumfangs“ auf **„Vereinfachte Bedienung“** umschalten. Dann sind bei allen Betriebsarten-Menüs „Einstellungen“ und „Anschlüsse“ nicht mehr aufrufbar. Schalten Sie „Vereinfachte Bedienung“ wieder aus, wenn Sie Einstellungen vornehmen wollen.

TV-Menü

M — TV-Menü aufrufen

Normalwerte
Einstellungen für Bild und Ton, die Sie vorgenommen haben, können Sie in diesem Menü speichern und später wieder aufrufen.

Anschlüsse
Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „AV-Geräte anmelden und anschließen“ auf Seite 18.

Einige Einstellungen im TV-Menü:

Kindersicherung
Wollen Sie, dass Ihre Kinder ab einer bestimmten Zeit, einmal oder täglich, alle oder bestimmte Programme nicht sehen können, dann benutzen Sie die Kindersicherung.

Einblendungen
Sie können Dauer und Position der Einblendungen einstellen und den Inhalt der Statusanzeige definieren.

Zeitdienste
Sie können Ihr TV-Gerät zu von Ihnen festgelegten Zeiten ein-/ausschalten lassen oder sich mit einem Signalton erinnern lassen.

Zeit und Datum
Wenn Sie Teletext empfangen, wird die richtige Einstellung von Datum und Uhrzeit vom Gerät erfasst. Die Zeit dient zur Information für Timeraufnahmen, Zeitdienste und EPG. Wenn Sie keinen Teletext empfangen, sollten Sie Datum und Uhrzeit einstellen und das Gerät nicht mit der Netztaste ausschalten, weil diese Einstellungen dabei verloren gehen.

Sprache
Sollte einmal nicht „Ihre“ Menü-Sprache eingestellt sein, müssen Sie, in einer für Sie unverständlichen Sprache, das Menü „Sprache“ anwählen:
Drücken Sie die **M**-Taste (TV-Menü), markieren Sie den letzten Menüpunkt (Einstellungen), drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie über „weitere ...“ den letzten Menüpunkt (Sprache). Rufen Sie dieses Menü mit der **OK**-Taste auf. Markieren Sie jetzt die gewünschte Sprache.

Betriebsarten

Bild im Bild (PIP) *

In das Fernsehbild können Sie ein Kleinbild einblenden.

PIP-Bild ein-/ausblenden

PIP-Bild als Standbild

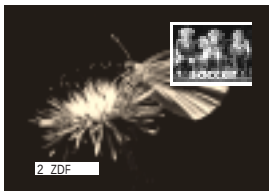
Der Rahmen um das PIP-Bild muss grün sein. Wenn nicht, grüne Taste drücken.
Drücken Sie die rote Taste, wird das PIP-Bild zum Standbild.
Nochmals drücken – Bewegtbild.

Programm des PIP-Bildes wechseln

Der Rahmen um das PIP-Bild muss grün sein. Wenn nicht, grüne Taste drücken.
Jetzt wie üblich das Programm wählen.

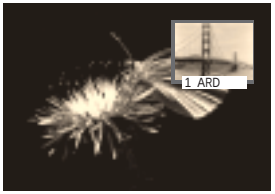
Programm des TV-Bildes wechseln

Der Rahmen um das PIP-Bild muss weiß sein. Wenn nicht, grüne Taste drücken.
Jetzt wie üblich das Programm wählen.



Programm-Scan

Der Rahmen um das PIP-Bild muss grün sein. Wenn nicht, grüne Taste drücken.
Starten Sie den Programm-Scan mit der blauen Taste. Der PIP-Rahmen wird blau. Die Programme wechseln jetzt automatisch.
Stoppen Sie den Programm-Scan mit der blauen Taste. Der PIP-Rahmen ist wieder grün.



PIP-Bild/TV-Bild tauschen

Der Rahmen um das PIP-Bild muss grün sein. Wenn nicht, grüne Taste drücken.
Vertauschen Sie die Bilder mit der gelben Taste.

Position des PIP-Bildes

Rufen Sie mit der **M**-Taste das PIP-Menü auf.

Wählen Sie die Symbole für die Position an.

Betriebsarten

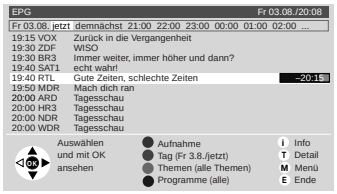
EPG-Betrieb

EPG ist die elektronische-Programmführung für Fernsehprogramme. Sie können mit diesem System leicht die Sendungen finden, die Sie interessieren (Sortierung nach Uhrzeit, Tag, Themen und Programmen). Sie können Sendungen vormerken und Aufnahmen programmieren.

Bei der erstmaligen Benutzung von EPG (nicht bei DVB) wird ein Assistent aktiv, der Sie durch die notwendigen Einstellungen führt. Lassen Sie danach die Datenerfassung durchführen (siehe Seite 15).

EPG nutzen

EPG einschalten/ausschalten



Die erste Zeile hat zunächst einen grünen Rahmen. Der **grüne Rahmen** steht für **Zeit und Datum**; mit der grünen Farbtaste schalten Sie zwischen Zeit und Tag um oder, wenn der Rahmen eine andere Farbe hat, zum grünen zurück. Mit den Pfeiltasten ◅ ▻ wählen Sie: jetzt, demnächst, die Zeit oder den Tag für den Beginn von Sendungen. Entsprechend wird die Liste der Sendungen darunter aktualisiert. Mit den Tasten ▽ △ markieren Sie eine Sendung die Sie ansehen (jetzt laufende Sendung), vormerken oder aufnehmen wollen.

Der Rahmen wird gelb, wenn Sie die gelbe Taste drücken. Der **gelbe Rahmen** steht für **Themenauswahl**. Mit den Pfeiltasten ◅ ▻ wählen Sie zwischen persönlichen Themen, allen Themen und den einzelnen Hauptthemen wie Film, News, Show, Musik usw. Die Liste der Sendungen darunter wird entsprechend aktualisiert. Mit den Tasten ▽ △ markieren Sie eine Sendung, die Sie ansehen (jetzt laufende Sendung), vormerken oder aufnehmen wollen.

Der Rahmen wird blau, wenn Sie die blaue Taste drücken. Der **blaue Rahmen** steht für **Programmauswahl**. Wählen Sie mit den Pfeiltasten ◅ ▻ zwischen Ihren Vorzugsprogrammen, allen Programmen oder dem gerade eingestellten Programm. Ein anderes Einzelprogramm können Sie auswählen, wenn Sie mit ▻ auf Auswahl gehen, in der Auswahl ein Programm markieren und mit **OK** speichern.

Neben den Bedienhinweisen für die grüne, gelbe und blaue Taste werden die jeweils aktuellen Einstellungen angezeigt, die Sie zuletzt in der farbig umrandeten ersten Zeile gemacht haben.

Direkte Zeiteingabe
Die Uhrzeit können Sie auch mit den Zahlentasten der Tastatur direkt eingeben. Nach der Eingabe der ersten Ziffer wird die Zeit neben dem Symbol der grünen Taste zunächst durch Sterne dargestellt und dann durch die eingebenen Ziffern ersetzt. Die Markierung springt auf die nächstmögliche Sendung. Geben Sie vier Ziffern ein, z.B. 2100.
Ist die eingebene Zeit verstrichen, wird Ihre Eingabe auf den nächsten Tag angewendet.

Sendung ansehen oder vormerken
Die mit den Tasten ▽ △ markierte Sendung merken Sie vor, indem Sie die **OK**-Taste drücken. Vor dem Titel der Sendung wird das Zeichen + gesetzt. Bei laufender Sendung wird auf diese Sendung umgeschaltet.

Aufnahme für Videorecorder programmieren
Die mit den Tasten ▽ △ markierte Sendung bereiten Sie für die Aufnahme vor, indem Sie die rote Taste drücken.

Detail-Informationen aufrufen
Wenn Detail-Informationen zur markierten Sendung angeboten werden, sehen Sie zusätzlich die **T**-Taste eingeblendet. Mit dieser Taste rufen Sie die Detail-Informationen auf.

Weitere Funktionen im EPG-Menü:

Übersicht der vorgemerkten Sendungen
Die von Ihnen vorgemerkten Sendungen finden Sie in einer Übersicht, auch DVB-Radiosendungen.

Bei Vormerkung TV einschalten
Zum Zeitpunkt der vorgemerkten Sendung können Sie das TV-Gerät automatisch aus dem Bereitschaftsbetrieb einschalten lassen. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt nicht anwesend sein, sorgt eine Sicherheitsabfrage dafür, dass das TV-Gerät nach 5 Minuten wieder ausgeschaltet wird.

Vorgemerkte Sendung melden/starten
Ist das TV-Gerät zum Zeitpunkt der vorgemerkten Sendung eingeschaltet, können Sie den Beginn der Sendung melden lassen oder sofort umschalten lassen.

Kurzinfo-Zeilen
Zu vielen Sendungen werden Kurzinformationen übertragen. Stellen Sie ein, wieviele Zeilen diese Informationen umfassen sollen oder schalten Sie die Kurzinfo-Zeilen aus.

EPG-Einstieg
Wenn Sie den EPG-Betrieb starten, können Sie Ihre letzten Einstellungen für Thema und Programmauswahl beibehalten oder mit allen Themen und allen Programmen beginnen.

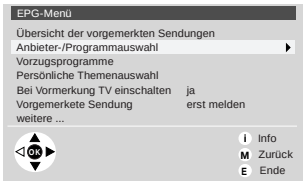
Betriebsarten

EPG-Einstellungen
Wenn Sie den Anbieter wechseln oder andere Programme auswerten lassen wollen, können Sie dies im EPG-Menü durchführen.

Anbietersuche

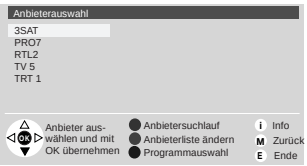
EPG ein/aus

EPG-Menü aufrufen



„Anbieter-/Programmauswahl“ markieren

aufrufen



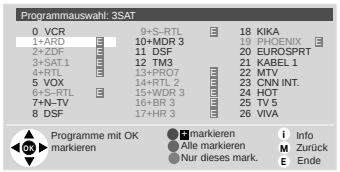
Eventuell Anbietersuchlauf starten (grüne Taste). Das kann einige Zeit dauern.

Anbieter markieren

Anbieter übernehmen

Es folgt eine Programmangebotssuche und eine Liste der TV-Sender wird angezeigt, von denen Daten übertragen werden. Gehen Sie mit der **OK**- Taste weiter zur Anbieterauswahl. Wenn das Programmangebot Ihren Wünschen entsprochen hat, gehen Sie mit der blauen Taste weiter zur Programmauswahl.

Programme für EPG auswählen
Wählen Sie hier die Programme aus, für die Informationen gesammelt werden sollen.



Mit + gekennzeichnete Programme sind Vorzugsprogramme. Für mit E (terrestrische, Kabel und analoge Satelliten) und D (digitale) gekennzeichnete Programme werden Daten vom Anbieter geliefert, diese sind bereits markiert (blaue Schrift).

Programm markieren/Markierung aufheben

rot: Nur Vorzugsprogramme markieren

grün: Alle Programme markieren

gelb: Nur dieses Programm markieren

zurück zum EPG-Menü

Datenerfassung ein/ausschalten

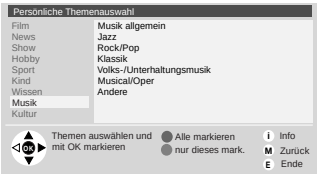
Im EPG-Menü über „weitere“ „Datenerfassung“ markieren

Datenerfassung aus/ein wählen

Wenn Sie z.B. keinen EPG Anbieter empfangen können und im TV-Gerät kein DVB eingebaut ist, sollten Sie die Datenerfassung ausschalten.

Datenerfassung durchführen
Nach diesen Einstellungen oder nach jedem Ausschalten mit dem Netzschalter, müssen zunächst die Daten gesammelt werden. Dazu wählen Sie das Programm, welches Sie als Anbieter definiert haben und lassen es etwa 1 Stunde eingeschaltet. Oder schalten Sie das Gerät in den Bereitschaftsbetrieb aus. Nach etwa 2 Minuten leuchtet, zusätzlich zur roten, die grüne Anzeige. Die Datenerfassung dauert etwa 1 Stunde, bei Geräten mit DVB-Modul etwas länger. Nachts zwischen 2 und 5 Uhr werden die Daten automatisch erfasst, wenn das Gerät in Bereitschaft ausgeschaltet wurde.

Persönliche Themen definieren
Die Sie interessierenden Sendungen finden Sie schneller, wenn Sie ihre persönlichen Themen definieren. Markieren Sie im EPG-Menü „Persönliche Themenauswahl“ und stellen Sie Ihre persönlichen Themen zusammen.



Radio-Betrieb

Mit der Taste 🕪 schalten Sie den Radio-Betrieb ein und aus. Ist mindestens ein Satelliten-Tuner und ggf. ein DVB-Modul in Ihrem TV-Gerät eingebaut, stehen Ihnen Radioprogramme zur Verfügung. Ist keines dieser Zusatzmodule eingebaut, können Sie über die Programmübersicht oder mit den Tasten ▽ △ nur die Toneingänge anwählen und darüber wiedergeben.

Betriebsarten

Teletext-Betrieb

Teletext überträgt Informationen, wie z.B. Nachrichten, Wetter, Sport, Programmvorschauen und Untertitel.

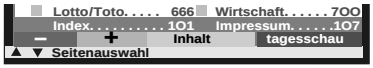
T — Teletext ein/aus

100 100 ARD-Text 01.07.01 10:30:42
ARD-Text
Teletext im Ersten
Letzte Meldung: Libyscher Botschafter in London schließt Entschädigung für Lockerbie-Opfer nicht mehr aus
Fußball: Rolf Hüssmann soll neuer Sportdirektor beim VfB Stuttgart werden 223
10.30 Ein Zwilling zu viel 314
12.00 Tagesschau um zwölf
tagesschau. . . . 110
Wetter. 170
Sport. 200/600
Lotto/Toto. 666
Index. 101
TV Guide. . 300/400
Kultur. 500
TXT-Quiz. 555
Wirtschaft. 700
Impressum. 107
Inhalt
tagesschau
Seitenauswahl

Viele Sender verwenden das Bediensystem TOP, einige FLOF (z.B. CNN). Ihr Gerät unterstützt beide Systeme. Die Seiten sind in Themenbereiche und Themen gegliedert. Nach dem Einschalten von Teletext werden bis zu 300 Seiten gespeichert, so dass Sie schnellen Zugriff darauf haben.

Seitenwahl mit den Farbtasten

Die farbigen Balken (bei TOP) bzw. die farbige Schrift (bei FLOF) in der vorletzten Zeile zeigen Ihnen, mit welchen Farbtasten Sie zu Themenbereichen und Themen weiterblättern können.



rot: Zurück zur vorher gesehenen Seite (nicht bei FLOF)

grün: Weiter zur nächsten Seite (nicht bei FLOF)

gelb: Zum nächsten Thema (nur bei TOP und FLOF)

blau: Zum nächsten Themenbereich (nur bei TOP und FLOF)

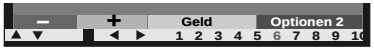
Weitere Funktionen für die Seitenwahl

eine auf der Seite angegebene Seitenzahl markieren (Page Catching)

werden 223
10.30 Ein Zwilling zu viel 314
12.00 Tagesschau um zwölf
tagesschau. . . . 110
Wetter. 170
Sport. 200/600
Lotto/Toto. 666
Index. 101
TV Guide. . 300/400
Kultur. 500
TXT-Quiz. 555
Wirtschaft. 700
Impressum. 107
Inhalt
tagesschau
Seitenauswahl
OK ansehen

OK — aufrufen

In gespeicherten Unterseiten blättern. In der untersten Menüzeile sehen Sie, welche Unterseiten schon aufrufbar sind.



i — Übersichts-Seite 100 aufrufen

Die TOP-Tabelle ist eine aufgelistete Übersicht von Teletext. Die Tabelle ist nur bei Sendern mit TOP Bediensystem aufrufbar.

OK — TOP-Tabelle aufrufen

Themenbereich markieren

Spalte Themen anwählen

Thema markieren

OK — Seite anzeigen

1 0 7 — Seitenzahl direkt eingeben

Darstellungen der Teletext-Seiten

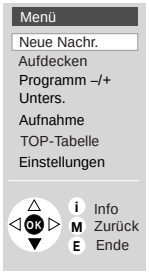
0 — selbst wechselnde Seiten anhalten (HOLD)

9 — vergrößern: oberer Teil – unterer Teil – normale Größe

TV-Bild ein-/ausblenden (Split-Text)

Teletext-Menü

M — Teletext-Menü einblenden



Hier finden Sie Funktionen, wie „Neue Nachricht“, „Aufdecken“ von verborgenen Informationen, auf andere Programme umschalten (wenn ein weiterer Tuner vorhanden ist), 4-stellige Unterseitenzahl direkt eingeben (wenn diese nicht automatisch wechseln) und Video-Timeraufnahmen über Teletext programmieren.
Bei den Einstellungen finden Sie Menüs, um die Vorschauseiten, Untertitelseiten und die Persönlichen Teletextseiten zu definieren.

Lautstärke einstellen

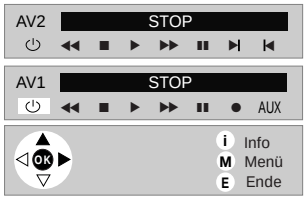
Im Teletext-Betrieb können Sie die Lautstärke einstellen, nachdem Sie die Ton aus/ein-Taste 🔇 gedrückt haben.

Betriebsarten

Video-Betrieb

Mit den Videobedienleisten können Sie Loewe Videorecorder und Loewe DVD-Spieler bedienen, auch wenn sie verdeckt aufgestellt sind. Die Videogeräte müssen über die Euro-AV Buchsen (Scart) angeschlossen und über das Menü „Anschlüsse“ angemeldet sein.
Digital Link muss am Loewe Videorecorder eingeschaltet werden. Nur so können Sie die Bedienleiste nutzen. Auch für Timeraufnahmen von Satellitenprogrammen, die vom TV-Gerät gesteuert werden, benötigen Sie Digital Link.
Sie können bis zu zwei Bedienleisten einblenden, jedoch werden diese nur von angemeldeten Videorecordern und DVD-Spielern angezeigt.

V= Video-Bedienleiste ein-/ausblenden



Videobedienleiste anwählen, wenn mehrere Videorecorder oder ein DVD-Spieler und ein Videorecorder angeschlossen sind.

Funktion wählen

⏻ VCR/DVD ein-/ausschalten

AUX Videoeingang (Euro-AV-Buchse) für den Videorecorder wählen

◀◀ Rückspulen (nur bei VCR) bzw. Suchlauf zurück

■ Stoppen (STOP)

▶ Wiedergabe (PLAY)

▶▶ Vorspulen (nur bei VCR) bzw. Suchlauf vorwärts

❚❚ Standbild (PAUSE)

▶❙ nächstes Kapitel (nur bei DVD)

❙◀ vorhergehendes Kapitel (nur bei DVD)

● Aufnahme (nur bei VCR)

OK gewählte Funktion ausführen.

Wenn Sie eine Aufnahme starten, wird das gerade gewählte Programm aufgenommen. Auf ein anderes Programm können Sie jetzt nicht umschalten, es ist verriegelt. Erst wenn die Aufnahme beendet wird, können Sie umschalten.
Ausnahmen:

1. Sie haben mehrere Tuner (nicht PIP-Tuner) im TV-Gerät eingebaut, dann können Sie mit dem zweiten Tuner ein anderes Programm ansehen.
2. Auch das Signal über einen AV-Anschluss können Sie ansehen (z.B. DVD-Spieler oder einen zweiten Videorecorder).
3. Bei einem Videorecorder mit Digital Link Plus wird für die Aufnahme der Tuner des Videorecorders benutzt (nicht für Satelliten-Programme).

Video-Menü

M Video-Menü einblenden

Im Video-Menü finden Sie Möglichkeiten zur Timer-Programmierung über EPG, Teletext oder von Hand. Sie können auch Timer-Daten ändern oder löschen.

Im Menü „Anschlüsse“ können Sie weitere AV-Geräte an- bzw. abmelden und eine „Digital Link Plus Datenübertragung“ durchführen. Diese dient dazu, die Programmdaten des TV-Gerätes (keine Satellitensender) an den Digital Link Plus Videorecorder zu übertragen.

Digital Link Plus Videorecorder verfügen über die Möglichkeit, die Programmdaten vom TV-Gerät an den Videorecorder über das Euro-AV Kabel zu übertragen (nicht für Satelliten-Programme). Nach jeder Änderung im Programmspeicher des TV-Gerätes wird abgefragt, ob eine Datenübertragung durchgeführt werden soll.
Bei Aufnahme mit einem Digital Link Plus Videorecorder wird immer das Empfangsteil des Videorecorders benutzt (keine Satellitensender) und der Tuner des TV-Gerätes steht für das Fernsehen zur Verfügung.

Loewe Videorecorder verfügen darüber hinaus über **Digital Link**, ein System zum Steuern von Loewe Videorecordern über das Euro-AV Kabel. Hier wird bei Aufnahme der Tuner des Fernsehgerätes benutzt. Wenn Sie Ihren Loewe Videorecorder verdeckt aufgestellt haben, können Sie mit der Loewe Fernbedienung den Videorecorder bedienen. Die Bedienung über die Videobedienleiste funktioniert mit Digital Link ebenso.

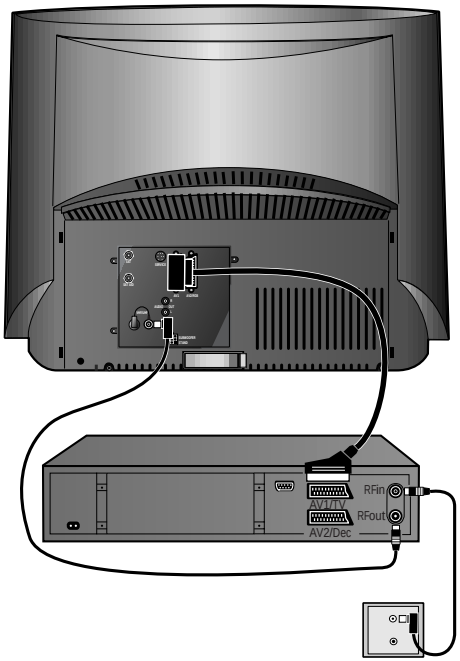
Digital Link muss am Videorecorder eingeschaltet werden.

Verwenden Sie nur Euro-AV Kabel, die vollständig beschaltet sind, sonst funktioniert Digital Link oder Digital Link Plus nicht.

Betrieb zusätzlicher Geräte

AV-Geräte anmelden
Schon bei der ersten Inbetriebnahme haben Sie alle angeschlossenen Videogeräte mit dem Anschlussassistenten angemeldet und angeschlossen. Wenn Sie weitere oder andere Geräte anschließen wollen, müssen Sie den Anschlussassistenten im TV-Menü – „Anschlüsse“ aufrufen.

VCR-Gerät anschließen
Neben dem Anschluss über die Euro-AV Buchsen müssen Sie auch die Antenne (nur Antennen- oder Kabelanlage) über den Videorecorder an das TV-Gerät anschließen. Damit steht das Antennensignal sowohl dem Tuner im Videorecorder als auch dem im TV-Gerät zur Verfügung.



Den Sender des VCR suchen und speichern (wenn kein Euro AV-Kabel vorhanden)
Den Testsender am Videorecorder einschalten oder eine bespielte Cassette einlegen und Wiedergabe starten.
Dann am TV-Gerät das Programm 0 aufrufen (ab Werk auf Kanal 36 eingestellt). Bei der AV-Auswahl den ersten Menüpunkt (VCR) anwählen.
Damit bei der Sendersuche keine „normalen“ Fernsehsender gefunden werden, ziehen Sie den Antennenstecker am Antenneneingang des Videorecorders vorübergehend ab (den Stecker, dessen Kabel zur Antennenanlage führt).

TV-Menü aufrufen

„Einstellungen“ markieren

aufrufen

„Programme“ markieren

aufrufen

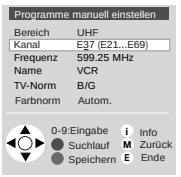
„Manuell einstellen“ markieren

aufrufen

„Bereich“ markieren und „UHF“ wählen

„Kanal“ markieren

Kanal 30 eingeben

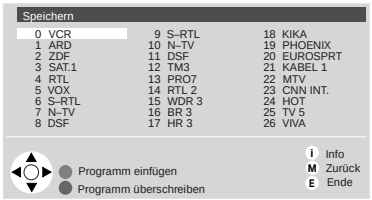


Kanal suchen (blaue Taste)

wenn der Sender gefunden wurde:

speichern (rote Taste)

Eine Übersicht gespeicherter Programme wird angezeigt



Programm überschreiben (Programm 0 markiert)

Menüs ausblenden

Stecken Sie den vorher abgezogenen Antennenstecker am Videorecorder wieder ein.
Sollten jetzt Störungen auftreten, weil ein TV-Sender auf dem gleichen Kanal wie der Sender des Videorecorders sendet, dann müssen Sie den Sendekanal am Videorecorder verändern (siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders) und den Sender des Videorecorders am TV-Gerät erneut suchen.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Video-Wiedergabe

Um das Bild des Videorecorders auf Ihrem TV-Gerät zu sehen und dessen Ton zu hören, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

1. Sie benutzen die Euro-AV Buchsen am TV-Gerät und am Videorecorder. Das ist die beste aller Möglichkeiten – gute Qualität von Bild und Ton.
   Wird von einem Videorecorder mit Digital Link Plus wiedergegeben, wird das Bild des Videorecorders auf dem aktuellen Programmplatz eingeblendet.
   Wird von einem Standard Videorecorder, DVD-Spieler oder Camcorder wiedergegeben, wählen Sie über die AV-Auswahl oder über die Programmübersicht die AV-Buchse, an die das Videogerät angeschlossen ist.
   Videorecorder geben bei Wiedergabe eine Schaltspannung ab, die das TV-Gerät auswerten kann (kann im Anschlussassistenten für jeden Videorecorder aktiviert werden). Dann wird bei Wiedergabe, wie bei Digital Link Plus Videorecordern, das Bild des Videorecorders auf dem aktuellen Programmplatz eingeblendet.
2. Sie benutzen die Antennenverbindung zwischen Videorecorder und TV-Gerät. Der Ton wird nur in Mono gesendet. Wählen Sie dafür in der AV-Auswahl den ersten Menüpunkt, z.B. VCR.

AV-Programm über die AV-Auswahl aufrufen

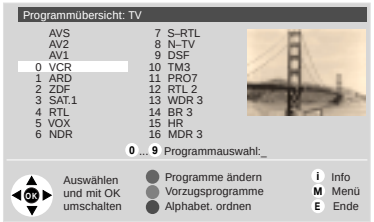
AV-Auswahl aufrufen

AV-Buchse oder VCR für Sender des Videorecorders auswählen.

Jetzt sehen Sie die Wiedergabe vom angeschlossenen AV-Gerät.

AV-Programm über die Programmübersicht aufrufen

Programmübersicht aufrufen



Bei der numerischen Sortierung finden Sie die AV-Buchsen immer am Anfang der Übersicht ohne Programmnummern.

Markieren Sie die AV-Buchse

Jetzt sehen Sie die Wiedergabe vom angeschlossenen AV-Gerät.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Loewe Videorecorder und Loewe DVD-Spieler direkt bedienen
Sie können die Fernbedienung des TV-Gerätes zum Bedienen von Loewe Videorecordern und Loewe DVD-Spielern umschalten. Diese Geräte können Sie direkt bedienen oder, bei verdeckt aufgestellten Geräten, über das TV-Gerät. Dann muss am Videorecorder die Funktion Digital Link eingeschaltet werden.

Zu bedienendes Gerät wählen:

für Videorecorder:
die Anzeige VTR auf der Fernbedienung leuchtet ...

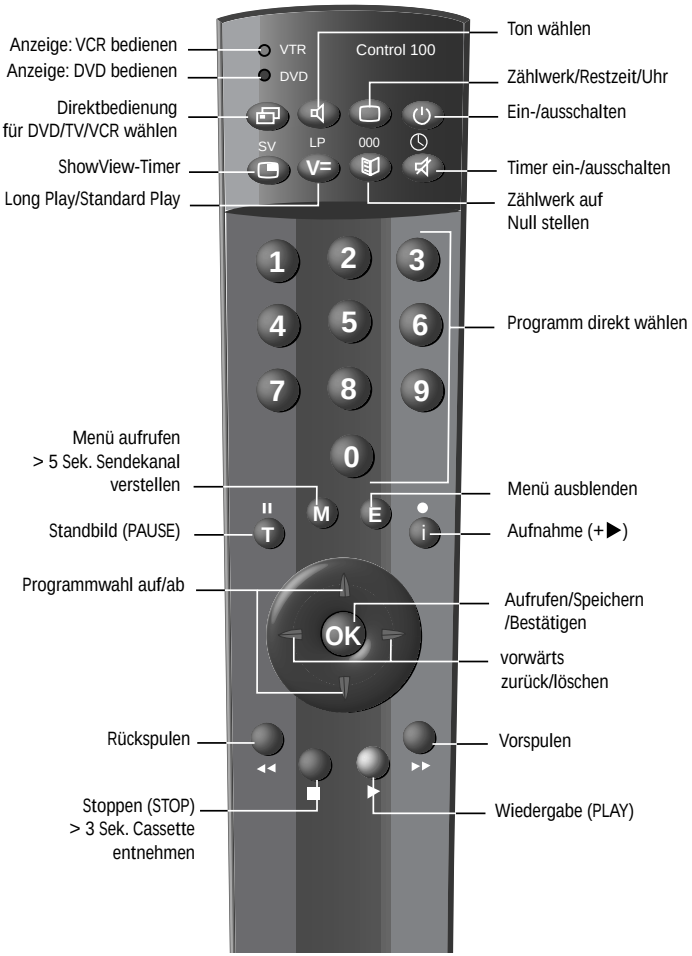
erneut drücken, die Anzeige DVD leuchtet ...

nochmals drücken, keine der Anzeigen leuchtet mehr, dann ist die TV-Bedienung aktiviert.

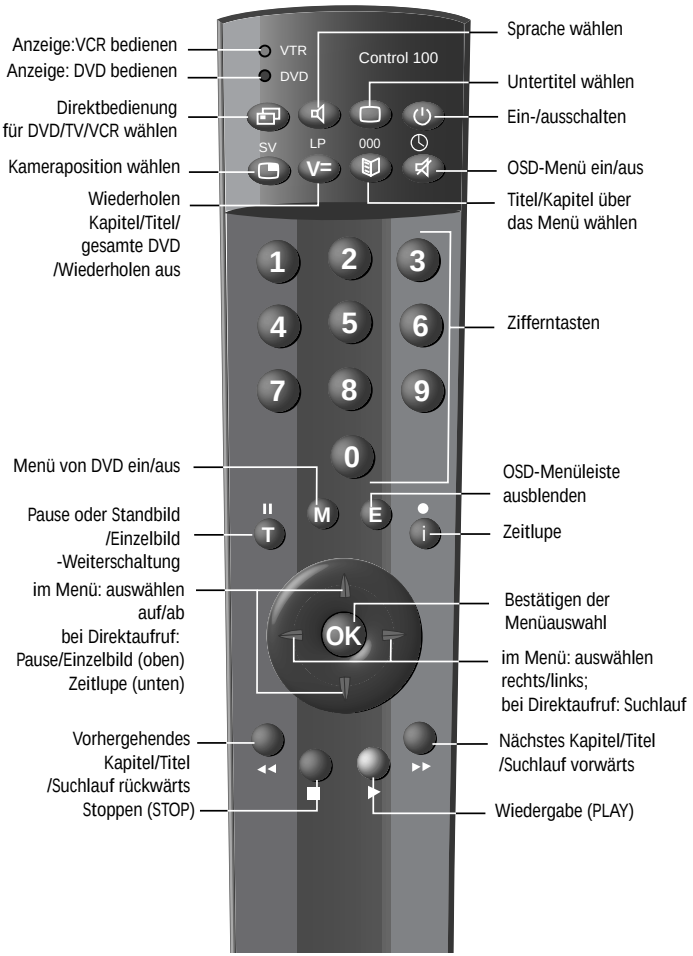
Ist auf VTR oder DVD umgeschaltet, kann das TV-Gerät nicht bedient werden. Dann auf TV zurückschalten oder 20 Sekunden warten, bis die Fernbedienung wieder von selbst in die TV-Bedienung zurückschaltet (keine der Anzeigen leuchtet).

Loewe Videorecorder VV3600H, VV8500H und VV5000M lassen sich mit dieser Fernbedienung nicht steuern. Benutzen Sie die Original-Fernbedienung oder die Videobedienleiste.

Funktionen für Loewe Videorecorder



Funktionen für Loewe DVD-Spieler



Was tun, wenn ...

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Verschiedene Menüpunkte sind nicht aufrufbar (grau dargestellt) bzw. die Menüs für die Betriebsarten EPG und Teletext können nicht aufgerufen werden	„Vereinfachte Bedienung“ in der Hauptinformation aktiviert	„Vereinfachte Bedienung“ in der Hauptinformation deaktivieren. **i**-Taste drücken, „Wahl des Bedienumfangs“ anwählen und mit **OK** aufrufen. Die „Vereinfachte Bedienung“ auf „nein“ einstellen.
Im Videomenü wird Timeraufnahme, Timer ändern und Timer löschen nicht angezeigt	kein Videorecorder angemeldet	Videorecorder anmelden im TV-Menü – Anschlüsse.
Im Videomenü kann „Anschlüsse“ nicht aufgerufen werden (grau dargestellt)	a) Es findet gerade eine Timeraufnahme statt b) Sie führen gerade eine Aufnahme vom TV-Gerät über die Videobedienleiste aus	a) Warten Sie, bis die Timeraufnahme beendet ist oder Timer löschen. b) Warten, bis Sie die Aufnahme stoppen.
Im TV-Menü kann der Menüpunkt „Programme“ und in der Hauptinformation der Punkt „Programme automatisch suchen“ nicht aufgerufen werden	Die Kindersicherung ist aktiviert. Wenn diese Menüs zugänglich wären, könnten sich Kinder die Programme trotzdem einstellen.	Programmbezogene Kindersicherung deaktivieren: Im TV-Menü – Einstellungen – Kindersicherung ausschalten oder PIN eingeben.
Die Steuerung des Loewe Videorecorders über die Video-Bedienleiste und der Timer funktionieren nicht oder nicht richtig	a) Im Videorecorder ist die Funktion Digital Link nicht aktiviert oder nicht möglich b) Euro-AV-Kabel nicht angeschlossen c) Videorecorder nicht angemeldet	a) Im Videorecorder Digital Link aktivieren (siehe Bedienungsanleitung des Videorecorders) b) Euro-AV-Kabel anschließen c) Videorecorder anmelden
Allgemeine Probleme beim Anschluss externer Geräte über einen AV-Eingang	a) Das Gerät ist im Menü „Anschlüsse“ nicht angemeldet oder anders als im Anschlussschema dargestellt angeschlossen b) Die AV-Norm ist falsch eingestellt c) Das AV-Signal ist falsch eingestellt	a) In der „Hauptinformation“ unter „Anschlüsse“ das Anschluss-Schema mit der tatsächlichen Installation vergleichen und gegebenenfalls wie dargestellt anschließen. b) Norm richtig einstellen. c) AV-Signal richtig einstellen. Ist bei AV-Norm oder AV-Signal „Automatisch“ eingestellt, kann dies bei nicht normgerechten Signalen zu Fehlkennungen führen. Dann muss Norm und Signal entsprechend den Angaben in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes eingestellt werden.
Bild horizontal verschoben	TV-Gerät ist auf dem südlichen Teil der Erdkugel aufgestellt (z.B. Australien, Südafrika)	Horizontale Position einstellen: 1. Hauptinformation mit **i** aufrufen 2. Stichwortverzeichnis – Bild einstellen – Horizontal verschieben – aufrufen 3. Horizontale Bildlage einstellen.

Was tun, wenn ...

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Anschluss eines Decoders funktioniert nicht oder nicht fehlerfrei	a) Das Signal wird nicht decodiert, weil im TV-Menü – Anschlüsse nicht die korrekten Decoder-Programme gewählt sind b) Bei Decoderbetrieb fehlt der Ton, weil im TV-Menü – Anschlüsse der falsche Decoder-Ton zugeordnet ist	a) Folgen Sie erneut den Anweisungen im TV-Menü – Anschlüsse und wählen Sie die entsprechenden Decoder-Programme aus. b) Folgen Sie erneut den Anweisungen im TV-Menü – Anschlüsse und wählen Sie die richtige Tonquelle aus (Decoder, TV oder Autom.), siehe Anleitung des Decoders.
Kein Ton über die TV-Lautsprecher	a) Im Ton-Menü ist unter „Ton“ der Punkt „Ton über ...“ nicht auf „TV“ eingestellt b) Bei Geräten mit 9-poliger Würfelbuchse an der Geräterückseite ist in diese Buchse nichts eingesteckt	a) Einstellung auf „TV“ ändern. b) In die Würfelbuchse muss entweder ein Blindstecker mit Brücken oder ein Loewe Subwoofer eingesteckt sein.
Alle Menüs erscheinen in der falschen Sprache	Menüsprache wurde versehentlich falsch eingestellt	Ihre Menüsprache einstellen: 1. Bild im Bild (PIP)* abschalten und alle Einblendungen ausschalten (Taste **E)** 2. TV-Menü aufrufen (Taste **M**) 3. Letzten Menüpunkt anwählen und **OK**-Taste drücken 4. Letzten Menüpunkt auf der letzten Seite anwählen und **OK**-Taste drücken 5. Jetzt die richtige Sprache auswählen und 6. ... mit **OK** bestätigen.
Digital Link Plus funktioniert nicht	a) Der Videorecorder wurde nicht als Digital Link Plus-Gerät angemeldet oder an die falsche Buchse angeschlossen b) Euro-AV-Kabel ist nicht voll beschaltet (Pin 10 nicht belegt) c) Einige Videorecorder können die Sender nur bei der Erstinbetriebnahme vom TV-Gerät übernehmen d) Alle oder einige terrestrische und Kabel-Programme sind auf Programmplätzen ≥ 99 gespeichert	a) Unter „Anschlüsse“ den Digital Link Plus Videorecorder anmelden und entsprechend der Skizze anschließen. b) Euro-AV-Kabel austauschen c) Auslieferzustand des Videorecorders wieder herstellen (siehe Bedienungsanleitung des Recorders) d) Terrestrische und Kabel-Programme so umsortieren, dass Sie zwischen 1 und 99 zu liegen kommen.
Bei Teletext werden verschiedene Schriftzeichen falsch dargestellt	Im Teletext-Menü ist der falsche Zeichensatz eingestellt	Den richtigen Zeichensatz einstellen: Teletext-Menü – Einstellungen – Zeichensatz – Standard oder den entsprechenden Zeichensatz.

Technische Daten

Mechanische Daten

Type	Cantus 3870 ZW	Cantus 3872 Z(P)	Contur 1663 Z	Contur 1670 Z		
Artikelnummer	61461	61460	61421	61424		
Maße (cm)						
B x H x T	81,0 x 50,5 x 52,5	81,0 x 58,0 x 49,5	72,5 x 52,0 x 43,0	80 x 55,9 x 46,4		
Gewicht (kg)	34,5	40,5	27	40		
Bildröhre	Super Flat-Line	Super Flat-Line	Blackl Standard	Black Standard		
Format	16:9	4:3	4:3	4:3		
Bildschirmklasse	70, sichtbar 65 cm	72,sichtbar 68 cm	63, sichtbar 59 cm	70, sichtbar 65 cm		

Type	Profil 3563 Z	Profil 3570 Z	Profil 3572 Z(P)			
Artikelnummer	61486	61487	61488			
Maße (cm)						
B x H x T	72,5 x 52 x 43	80 x 57,5 x 48,5	80 x 57,5 x 48,5			
Gewicht (kg)	30	34	38,5			
Bildröhre	Black Marix	Blackline S	Super Flat-Line			
Format	4:3	4:3	4:3			
Bildschirmklasse	63, sichtbar 59 cm	70, sichtbar 65 cm	72, sichtbar 68 cm			

Elektrische Daten

Chassisbezeichnung	Media Plus (Q2500/B)
Bildwechselfrequenz	PAL/Secam 100 Hz
	*PAL 60/NTSC 120 Hz
Full Digital 100	AMD*/DNC
Stromversorgung	220V bis 240V/50–60Hz
Leistungsaufnahme	im Betrieb ca. 145 Watt
	Standby <2,5 Watt
	Sat-Record-Mode <60 Watt
Umgebungstemperatur	5º – 40º Celsius
Tuner VHF/UHF/ Kabel	
(Hyperband 8 MHz)	42 MHz – 860 MHz
Programmplatzspeicher*	220/mit DVB 1470
TV-Normen*	B/G, I, DK, L, L', M, N
Farb-Normen*	PAL, SECAM,
	NTSC, NTSC 4,43
Ton-Norm*	FM, AM, Nicam
	Mono/Stereo/2-Ton
Audio-Nennleistung	2 x 15 Watt / 4 Ohm
Audio-Musikleistung	2 x 20 Watt / 4 Ohm
Teletext	HiText (Level 2.5)

Anschlüsse

Mini-DIN (Front)*	Video IN	S-VHS / Hi 8
Cinch (Front)*	Video IN	VHS / 8 mm
Cinch (Front)*	Audio IN	L + R
Klinke 6,3mm (Front) Kopfhörer		32–200 Ohm
IEC-Buchse 75 Ohm		Antenne / Kabel
AV 1	Video IN/OUT	S-VHS / Hi8
	Video IN/OUT	VHS / 8 mm
	Audio IN/OUT	L + R
AV 2	Video IN/OUT**	S-VHS / Hi8
	Video IN/OUT	VHS / 8 mm
	Video IN	RGB
	Audio IN/OUT	L + R
Cinch	Audio OUT	Pegel einstellbar/fest
Mini-DIN 8-polig		Service und AHS

* je nach Ausstattung und Gerätetype

** OUT nur bei Digital Link Plus Videorecorder

Lieferbares Zubehör

Racks

Fragen Sie Ihren Fachhändler, er bietet Ihnen je nach Gerätetype das passende Rack aus dem Loewe Lieferprogramm an.

Single-/Twin-Sat-Tuner und Digital TV-Modul

Ihr TV-Gerät kann mit dem integrierten Satelliten-Tuner 6 und dem TV-Digital-Modul nachgerüstet werden. Dieser ermöglicht den Empfang von analogen und digitalen Satelliten-Programmen.

Service-Adressen

Australien
International Dynamics Australasia Pty Ltd.
129 Palmer Street
AUS - Richmond, Victoria 3121
Tel. 03–94 29 08 22
Fax 03–94 29 08 33

Benelux
Loewe Opta Benelux NV/SA
Lt. Lippenslaan, 54B
B–2140 Antwerpen
Tel. 0902–88 00 2
Fax 030–280 33 27

Loewe Opta Nederland B.V.
Ravenswade, 54A1
NL–3439 LD Nieuwegein (Utrecht)
Tel. 0900–280 33 27
Fax 030–803 327

Dänemark
Semi-Tech Consumer
Electronics (Denmark) A/S
Hørskætten 3
DK–2630 Taastrup
Tel. 43 59 77 77
Fax 43 59 77 00

Deutschland
Loewe Opta GmbH
Kundendienst Zentrale
Industriestraße 11
D–96317 Kronach
Tel. 09261–990
Fax 09261–95411

Frankreich
Sorep Import S.A.
Loewe Opta
11 rue de la Durance
F–67029 Strasbourg Cédex 1
Tel. 03–88 79 72 50
Fax 03–88 79 72 59

Griechenland
SOUND HELLAS S.A.
Kleanthous Str. 10
GR–54642 Thessaloniki
Tel. 031–856 100
Fax 031–856 300

Großbritannien
Linn Products Limited
PO Box 8465
Prestwick
UK – KA 7 2YF
Tel. 01292–47 15 52
Fax 01292–47 15 54

GUS
Service Center Loewe
ul. Verkhnyaya Maslovka, d. 29
RUS–125083 Moscow
Tel. 095–212 50 43, 956 67 64
Fax 095–212 47 10

Italien
General Trading SpA
Via Vittorio Emanuele, 33
I–50041 Calenzano (FI)
Tel. 055–88 11 71
Fax 055–88 11 74 0

Malta
Mirage Holdings Ltd
Flamingo Complex
Cannon Road
M–Qormi
Tel. 49 71 82
Fax 44 59 83

Norwegen
CableCom AS
Bekkevn, 9
N–3218 Sandefjord
Tel. 033–48 33 48
Fax 033–48 33 33

Österreich
Robert Bosch AG
Postfach 146
A–1011 Wien
Tel 01–79 72 24 500
Fax 01–79 72 24 599

Polen
PPHU PAROS Sp. z o. o.
ul. Ustronie 1–3
PL–50-302 Wroclaw
Tel. 071–322 20 14, 322 20 17
Fax 071–322 10 61

Portugal
Videoacustica
Comercio e Representacoes de
Equipamentos Electronicos S.A.
Estrada Circunvalacao
Apartado 3127
P–1301-902 Lisboa Codex
Tel. 021–417 00 04
Fax 021–418 80 93

Schweden
Elektronikservice i GBG AB
Fridkullagatan 23
S–41262 Göteborg
Tel. 031–81 14 86
Fax 031–812 77 70

Schweiz
Telion AG
Rütistrasse 26
CH-8952 Schlieren
Tel. 01–732 15 11
Fax 01–730 15 02

Slowenien
Jadran Trovsko Podjetje
Partizanska cesta 69
SL–6210 Sezana
Tel. 057–391 402
Fax 057–391 400

Spanien/Kan. Inseln
Gaplasa S.A.
Conde de Torroja, 25
E–28022 Madrid
Tel. 91–748 29 60
Fax 91–329 16 75

Tschechische Republik
TIPA Spol. sr.o.
Dolí námestí 9
CZ–74601 Opava
Tel. 0653–62 44 04
Fax 0653–62 31 47

Türkei
ENKAY ELEKTRONYK SERVYS MÜDÜRLÜDÜ
Ambarlar Cad: No.: 3/C
Zeytynburnu/ Istanbul
Tel. 0212–582 36 69
Fax 0212–671 80 39

Ungarn
Basys Magyarorszagi KFT
Epitok utja 2–4
H–2040 Budaörs
Tel. 023–415 637/121
Fax 023–415 182

V.A.E.
Super Trading Establishment
P.O. Box 46409
Abu Dhabi - U.A.E.
Tel. 02–67 33 884
Fax 02–67 34 747

Zypern
Pangratis Liveras & Son Ltd
P.O. Box 3426
Liveras Building
7 Ajax Street Saint Omologite
CY–Nicosia
Tel. 02–66 34 96
Fax 02–66 42 12, 66 79 36

A. Sedat & Sons Ltd
16-18-20 Muftu Ziyai St.
Lefkosa, Via Mersin 10
Turkey
Tel. 0392–22 73 750
Fax 0392–22 85 739

Printed in Germany
3/01.02/10,0
Änderungen vorbehalten!

**BAYERISCHES LANDESAMT
FÜR ARBEITSSCHUTZ,
ARBEITSMEDIZIN UND SICHERHEITSTECHNIK**
Pfarrstraße 3 · 80538 München · Telefon (089) 21 84-0
LfAS

Zulassungsschein

Nr. D1/3443-1/33/01

über die Bauart eines Chassis mit Bildröhre nach § 10 Röntgenverordnung (RöV) vom 08.01.1987 (BGBl I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2001 (BGBl I S. 1714)

Die von der Firma Loewe Opta GmbH, Industriestraße 11, 96317 Kronach beantragte Bauartzulassung für das Chassis mit Bildröhre wurde mit Bescheid vom 04.12.2001 – Az. D1/3443-1/33/01 – erteilt.

Als Bauartzulassungskennzeichen ist das Zeichen
By 687/01/Rö
bestimmt.

Die Zulassung des nachfolgend beschriebenen Störstrahlers ist bis zum 30.11.2011 befristet. In diesem Zulassungsschein genannte Geräte, die vor Ablauf der Frist in Verkehr gebracht worden sind, dürfen nach Maßgabe des § 8 Abs. 3 RöV auch nach Ablauf dieser Frist weiter betrieben werden.

Gegenstand: Chassis mit Bildröhre

Firmenbezeichnung, Chassis: LOEWE
Typ: 110 Q 25 H

Bildröhre: Philips
Typ: W76 ERF 042X044

Bauvarianten

Chassis: Typen: 110 Q 23
110 Q 24
110 Q 41
110 Q 42
110 Q 414
110 Q 25x*

Bildröhren: Philips
Typen: A68 ERF 021X044
A68 ERF 031X044
A68 ESF 002X43
A68 ESF 002X143
A80 ECK 272X43
A80 EFF 002X43
A80 EFF 272X43
A80 ERF 272X43
W56 ESF 002X44
W66 ERF 041X44
W66 ESF 002X44
W66 ESF 032X44
W76 ERF 031X044
W76 ERF 031X44
W76 ERF 041X044
W76 ERF 042X044
W76 ESF 031X44

RCA Thomson
Typ: W97 AJG 14X08

Samsung
Typ: W66 QDE 891X...**

Toshiba
Typ: W76 LTL 350X97(U)

Videocolor
Typen: A80 EJA 33X522
A80 EJA 30X522

Alle Kombinationen von Geräten/Chassis mit den aufgeführten Bildröhren sind zulassig

* „x" steht für einen Buchstaben A - Z, abhängig von der Geräteausstattung.

** „..." steht für eine dreistellige Zahl, abhängig von der elektrischen Anschlussbelegung der Bildröhre. Alle für den Strahlenschutz relevanten Teile und Maße sind identisch mit dem geprüften Baumuster W66 QDE 891X514.

maximale Betriebsbedingungen: Hochspannung: 33,0 kV
Strahlstrom: 1,6 mA

PTB-Prüfschein: Nr. 6.32 - F 1663 mit der 1. Ergänzung

Wesentliche Merkmale für den Strahlenschutz sind:

- die Bauart der Bildröhre und
- die der Hochspannungserzeugung und -stabilisierung dienenden Baugruppen des Chassis.

Auflagen:

Die Geräte müssen vom Zulassungsinhaber einer Stückprüfung daraufhin unterzogen worden sein, ob sie bezüglich der für den Strahlenschutz wesentlichen Merkmale der Bauartzulassung entsprechen.

Kennzeichen und Angaben:

Die Geräte tragen auf der Rückwand das Kennzeichen "By 687/01/Rö" und einen Hinweis mit mindestens folgendem Inhalt: "Die in diesem Gerät entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt. Beschleunigungsspannung maximal 33,0 kV"

München, den 4. Dezember 2001
D1/3443-1/33/01

I. A. L. S.

Dipl.-Ing. (FH) Neckel
Technischer Oberamtsrat

LfAS

Ergebnis der Stückprüfung: Die in diesem Gerät gemessene Ortsdosisleistung ist <0,2 µSv/h. Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Verändern der Hochspannung oder Einbau eines anderen Bildröhrentyps, können dazu führen, dass Röntgenstrahlung in erheblicher Stärke auftritt. So veränderte Geräte entsprechen nicht mehr dieser Zulassung und dürfen nicht betrieben werden.

Diese Schlüsselnummer 3001 hebt eine Geheimzahl und somit die Kindersicherung auf. Bitte an einem sicheren Ort aufbewahren.